

Zum Vorkommen des Bachneunauges (*Lampetra planeri*) im Harz

In den "Grundlagen einer Fischfauna von Niedersachsen" (Meyer u.a. 1970), die eine Aufforderung zur Mitarbeit an der als Erörterungsbasis bezeichneten Arbeit einschließt, wird das Vorkommen des Bachneunauges im speziellen Teil für unsere Forellenbäche als "gar nicht so selten wie man meistens annimmt" charakterisiert. Im Gegensatz dazu fehlen in den nach Einzugsgebieten geordneten Tabellenübersichten Verbreitungsangaben über das interessante, zur Klasse der Rundmäuler (Cyclostomata) gehörende Wirbeltier. Das ist nicht verwunderlich, da ungestörte Forellenbäche heute bei uns nur noch in wenigen Gebieten anzutreffen sind.

Im Harz ist das Bachneunauge ein alter Faunenbestandteil. Löns (1907) nannte es für Goslar und die Oker. Aus einem Bach in der Nähe von Goslar lieferte Gerdes 1 Ex. an das damalige Provinzial-Museum (ebendort S.9).

Die Nachweise verfielen der Vergessenheit. In der als vorläufige Mitteilung gekennzeichneten Fischfauna des Oberharzes (Reichenbach-Klinke 1956) wird das Tier nicht behandelt, es fehlt auch im Nachtrag (ders. 1958). Selbst im Vollständigkeit erstrebenden "Verzeichnis aller Harzer Wirbeltiere" von Skiba (1969) wird das Bachneunauge nicht aufgeführt.

Am 8. Mai 1946 konnten mein Freund Dr. W. Gremmel und ich das Tier im Einflußbereich des Hüttenteiches bei Herzog-Juliushütte (Landkreis Gandersheim) beobachten. Dort erhebt sich jetzt der Staudamm des Granestausees. Ein weiteres Bachneunauge sah ich am 9. Juni 1963 im Ebersbach bei Hohegeiß (Landkreis Blankenburg). Unweit der Brücke über die Bundesstraße 4 schlängelte sich das Tier im glasklaren Wasser bachaufwärts an mir vorbei (Verf. 1971). Der Ebersbach gehört zum Einzugsgebiet der Warmen Bode.

Das Bachneunauge zählt leider zu den vom Aussterben bedrohten Tierarten.

Literatur:

- Knolle, F. (1971): Tierwelt. Der Landkreis Blankenburg. Bremen-Horn.
- Löns, H. (1907): Beiträge zur Landesfauna, 4. Hannovers Süßwasserfische. Jb. des Prov.-Museums f. d. Z. 1.4. 1906 - 1907. Hannover.
- Meyer, D., G. Kluge, E. Wulf, H. Aulich u. F. Steiniger (1970): Grundlagen einer Fischfauna von Niedersachsen. Natur, Kultur und Jagd, Beitr. z. Naturk. Niedersachsens 22, S. 33 - 66.
- Reichenbach-Klinke, H.-H. (1956): Die Fischfauna des Oberharzes. Natur u. Jagd in Niedersachsen (Festschrift Weigold). Hildesheim.
- Reichenbach-Klinke, H.-H. (1958): Weitere Mitteilung über die Fischfauna des Harzes. Beitr. z. Naturk. Niedersachs. 11, S. 7.
- Skiba, R. (1969): Die Harzer Tierwelt. Clausthal-Z.

Anschrift des Verf.: Friedel Knolle, 338 Goslar, Grummetwiese 16

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur Naturkunde Niedersachsens](#)

Jahr/Year: 1972

Band/Volume: [25](#)

Autor(en)/Author(s): Knolle Friedel

Artikel/Article: [Zum Vorkommen des Bachneunauges \(*Lampetra planeri*\) im Harz 24](#)